

**Antrag nach Vorschlagsrecht:
Stadtbezirksbeirat Altstadt**

**Neuordnung von Querungsmöglichkeiten und Fußverkehr am Postplatz und der
Marienstraße**

1. Der Oberbürgermeister wird aufgrund der neuen Struktur der Wegführung und Bebauung am Postplatz beauftragt, eine Neuordnung von Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr zu prüfen.
2. Insbesondere sind dabei zu betrachten: Fußgängerverkehr vom "SAP-Gebäude" zur "Käseglocke" sowie vom "SAP-Gebäude" zum Zwinger. Dabei ist die Einbindung der vorhandenen Verkehrsinsel als Querungshilfe zu prüfen.
3. Desweiteren soll die Prüfung analysieren, welche Möglichkeiten für eine Querungshilfe für Fußgänger vom Gebäude "Postplatz 2" zur "Käseglocke" entwickelt werden können.
4. Außerdem soll die Einordnung einer Querungshilfe im Bereich Marienstraße geprüft werden, um den Gebäudekomplex "Postplatz 2" in Richtung Promenadenring West und Gebäudekomplex "MaryAnn Apartments" zu erschließen.
5. Zusätzlich soll die Ergänzung eines Zebrastreifens an der vorhandenen Verkehrsinsel auf der Marienstraße zwischen "Promenadenring West / Am See" und "Antonsplatz" geprüft werden.

Begründung: Durch die umfassende Umgestaltung und Bebauung der Areale rund um den Postplatz und an der Marienstraße ergeben sich neue Laufwege und zunehmender Fußverkehr. Um diesem gerecht zu werden, bedarf es einer Neuordnung und Neuschaffung der Fußverkehrs-Möglichkeiten.

Unterzeichner:

